

3. März 1944

Al

Herrn Marino Marini,

Villa Mercedes

Locarno

Sehr geehrter Herr,

Seit Ihrem Besuch im Kunsthaus haben wir die Sammlung der Zeichnungen alter Meister, die Sie uns freundlich zur Ansicht vermittelt haben, einigen Herren unserer Kommission zeigen können. Es besteht, der Beschaffenheit der Zeichnungen entsprechend, lebhaftes Interesse. Wir können aber nicht wohl die Blätter immer und immer wieder aus der Mappe nehmen um sie zu zeigen und möchten hiemit Sie in aller Form um die Ermächtigung ersuchen, sie in einem besonderen Raum in Wechselrahmen sichtbar zu machen.

Es ist vorgesehen, dass unsere Ankaufskommission sich mit der Sammlung beschäftigen wird und auch hierfür besteht die Möglichkeit zur Besichtigung und Aussprache nur wenn sämtliche Blätter unter Glas an der Wand hängen.

Was wir weiter noch haben sollten, ist ein Verzeichnis mit Angabe der Vorbesitzer der Zeichnungen, so weit es sich um grössere und bekannte Sammler handelt.

Wir sehen Ihrer gütigen Aeusserung gern entgegen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor